



Balmweg 21-25

Weissensteinstrasse 93

schützenswert

K

Quartier **Marzili-Weissenbühl**

Baugruppe **Beaumont**

Baujahr 1910

Architekten A. Schupisser

Bauherrschaft L. Steimle, Niederhünigen

Parzellen-Nr. 1091, 1092, 1117, 1139

Baugeschichtliche Daten

1956 Verrandete Lukarnen (Nr. 23, 25)

2012 Renovation (Balmweg 21)

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: USV von 2012 (Balmweg 21)

Reihenmietshäuser, von 1910

Vier zusammengebaute Mehrfamilienhäuser unter Mansarddach. Balmweg 21 und 23 weisen identische Strassenfassaden auf, die sich durch polygonale Erker und kräftige Stockwerkgesimse auszeichnen. Balmweg 25 weicht von diesem Schema ab und weist einen breiten Mittlererker auf. Noch einmal anders gestaltet ist der Eckbau Weissensteinstrasse 93, der an seiner Südfassade zwei polygonale Erker aufweist, von denen der eine die Ecksituation des Baus andeutet, diese aber nur einseitig interpretiert. Balmweg 21 und 23 mit qualitativvoller Dachlandschaft durch das zweigeschossig ausgebaute Mansarddach. Leichte, dem Terrain folgende Abstufung der Bauten. Die Bauten zeichnen sich durch ihre Formenvielfalt und die originellen Putzornamente als qualitätvolle Vertreter Heimatstil des Heimatstils aus. Strassenseitig intakter Vorgartenbereich.

M.R. 1996 / ste 2016

